

¹But speak thou the things which become sound doctrine:²That the aged men be sober, grave, temperate, sound in faith, in charity, in patience.³The aged women likewise, that they be in behaviour as becometh holiness, not false accusers, not given to much wine, teachers of good things;⁴That they may teach the young women to be sober, to love their husbands, to love their children,⁵To be discreet, chaste, keepers at home, good, obedient to their own husbands, that the word of God be not blasphemed.⁶Young men likewise exhort to be sober minded.⁷In all things shewing thyself a pattern of good works: in doctrine shewing uncorruptness, gravity, sincerity,⁸Sound speech, that cannot be condemned; that he that is of the contrary part may be ashamed, having no evil thing to say of you.⁹Exhort servants to be obedient unto their own masters, and to please them well in all things; not answering again;¹⁰Not purloining, but shewing all good fidelity; that they may adorn the doctrine of God our Saviour in all things.¹¹For the grace of God that bringeth salvation hath appeared to all men,¹²Teaching us that, denying ungodliness and worldly lusts, we should live soberly, righteously, and godly, in this present world;¹³Looking for that blessed hope, and the glorious appearing of the great God and our Saviour Jesus Christ;¹⁴Who gave himself for us, that he might redeem us from all iniquity, and purify unto himself a peculiar people, zealous of good works.¹⁵These things speak, and exhort, and rebuke with all authority. Let no man despise thee.

Anordnungen für die Gemeinde

¹Du aber rede, wie sich's ziemt nach der heilsamen Lehre:²den Alten sage, dass sie nüchtern seien, ehrbar, züchtig, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld;³desgleichen den alten Frauen, dass sie sich halten wie es sich für Heilige ziemt, nicht Lästerrinnen, nicht Weinsäuferinnen, gute Lehrerinnen;⁴dass sie die jungen Frauen lehren züchtig zu sein, ihre Männer zu lieben, Kinder zu lieben,⁵sittsam zu sein, heilig, häuslich, gütig, ihren Männern untertan, damit nicht das Wort Gottes verlästert werde.⁶Desgleichen ermahne die jungen Männer, dass sie züchtig seien.⁷In allen Dingen aber stelle dich selbst zum Vorbild guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit,⁸mit heilsamem und untadeligem Wort, damit der Widersacher sich schäme und nichts Böses von uns zu sagen habe.⁹Den Knechten sage, dass sie ihren Herren untertänig seien, in allen Dingen Wohlgefallen zu suchen, nicht zu widersprechen,¹⁰nicht zu veruntreuen, sondern sich in allem als gut und treu erweisen, damit sie die Lehre Gottes, unseres Heilandes, zieren in allen Stücken.

Die errettende Gnade Gottes

¹¹Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen,¹²die uns züchtigt, dass wir verleugnen sollen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und besonnen, gerecht und gottselig leben in dieser Welt¹³und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes, Jesus Christus,¹⁴der

Titus 2

sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.¹⁵ Dies rede und ermahne und strafe mit allem Ernst. Niemand soll dich verachten.